PDS DKP
Offene Liste Darmstadt
Stadtverordnetenfraktion

16.08.2003

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Grab des am 10. Juli 1897 in Darmstadt geborenen Karl Plagge auf dem Alten Friedhof (2 Mauer 26) wird in ein Ehrengrab umgewandelt.

Begründung:

Mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf die Sowjetunion im Juni 1941 begann die brutale Vernichtung der Wilnaer Juden. Für viele gab es nur eine Hoffnung auf Überleben: eine Arbeitsbescheinigung.
Karl Plagge, kommandierender Wehrmachtsoffizier eines Fuhrparks in Wilna, beschäftigte in seinen Reparaturwerkstätten etwa tausend jüdische Arbeiter, bewusst auch solche, die dafür weder körperlich noch von der Ausbildung her geeignet waren.
Vor ihrem vorgesehenen Abtransport warnte er sie mit verschlüsselten Worten, so dass 250 von 1000 rechtzeitig die Flucht ergreifen oder sich verstecken konnten .

Behandlung: Ausschuß für Kultur und Wissenschaft

Rainer Keil
Stadtverordneter